



Begegnungen im Gasthof Schneggen: Im Bild von links Manfred Nicoletti von der Firma Weinimport, Betriebsleiterin Marianna Hold, Katja Stöckli und Beatrice Stutz. (Bild: msu.)

## Reinach: Romantik pur oder eine Zeitreise ins Mittelalter

# Zwischen Vergangenheit und Gegenwart

**Das Hotel und Restaurant zum Schneggen in Reinach, ein Betrieb der Stiftung Lebenshilfe, lud erstmalig zum Tag der offenen Türen ein. Es gab viel Historisches und Aktuelles zu erfahren. Den glücklichen Gewinnern des Wettbewerbs winkt ein romantisches Dinner-for-two im Schneggenturm mit Übernachtung im Himmelbett.**

Die Wirtschaftslage verlangt der Gastronomie viel Innovation und Kreativität ab. Zudem fordert der Integrations- und Ausbildungsauftrag Geduld und Ausdauer vom Fachpersonal. Den kombinierten Herausforderungen von Wirtschaftlichkeit und Sozialengagement stellt sich die Betriebsleiterin mit ihren Teams mit Begeisterung: «Mit unseren Leistungen möchten wir viele Menschen, gross und klein, positiv berühren. Wir hegen den Wunsch, in der Erlebnisgastronomie sowie punkto Gastfreundschaft und Qualität Grosses zu leisten. In diesem anspruchsvollen Rahmen sollen sich die Ressourcen unserer Mitarbeitenden mit Leistungsbefähigung entfalten können. Sie sollen viel

dazu lernen, damit ihre Integrationschancen möglichst gross sind.»

### Gastfreundschaft und LH-Ausstrahlung

Die Zusammenarbeit mit dem Mutterhaus hat sich gut eingespielt und wirkt sichtlich bereichernd. Im und ums Haus laden liebevoll gestaltete Oasen zum Verweilen ein. Die meisten Dekorationen stammen aus verschiedenen Ateliers und Werkstätten der Lebenshilfe, das Schneggen-Team sorgte für die geschickte Platzierung in den Räumlichkeiten des über 400-jährigen Hauses. Das einzelne Dekorationsobjekt kommt auf diese Weise erst richtig zur Geltung und kann seinen Beitrag zur einladenden Atmosphäre entfalten. So zum Beispiel die farbenfrohen Bilder, die den 10 einheitlich ausgestatteten Hotelzimmern eine individuelle Note verleihen. Eindrücklich präsentieren sich die Säle im ersten Stock. Je nach Anlass werden sie dezent-zurückhaltend eingerichtet, beispielsweise für ein Beisetzungsmahl, oder opulent-festlich für eine Geburtstagsfeier, ein Hochzeitsessen oder andere feierliche Anlässe.

### Spezielles Gastro-Erlebnis

Der Sinn fürs Besondere zeigt sich auch im ku-

linarischen Angebot. Das Dinner-for-two im Schneggenturm mit Übernachtung im Himmelbett ist etwas ganz Besonderes. Das sagen jene Glücklichen, die schon bei Abenddämmerung kulinarische Leckerbissen mit fein abgestimmten Weinen genossen haben, um am Morgen bei einem ausgiebigen Frühstück wieder in den Alltag zurückzufinden. Besonders schön ist es, wenn ein Geschenkgutschein für dieses Erlebnis von Eltern an Kinder oder umgekehrt überreicht wird.

Die neu gestaltete mittelalterliche Tafelrunde hat grossen Anklang gefunden. Sie ist besonders geeignet für Polterabende, Betriebsanlässe, Vereinsfeste, Familienfeiern und Hochzeiten. Familie, Freunde, Vereinsmitglieder oder Arbeitskollegen begegnen sich in rustikaler Umgebung. Wer mag, verkleidet sich als mittelalterliche Persönlichkeit und schlüpft vorübergehend in eine andere Identität. Verköstigt wird man, je nach Präferenz, an der üppigen «herrschaftlichen Tafel» mit Wild, Geflügel und grossem Fleisch am Spieß oder im urigen «Leibeigenen-Gelage» mit Haxen, Schenkeln, Polenta, Kartoffeln, Gewürzgemüse und Früchten. Schmackhaft ist es allemal.

Reservationsmöglichkeiten unter Tel. 062 771 1035, Fax 062 771 7931, info@schneggen.ch.